

Einwohnergemeinde Lützelflüh



Vorbericht Budget 2016

Nach HRM2

Inhalt

0	Auf einen Blick (Management Summary)	3
1	Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	3
1.1	Allgemeines.....	3
1.2	Terminologie.....	4
1.3	Kontenplan	4
1.4	Abschreibungen	4
1.4.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV).....	4
1.5	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	4
1.6	Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)	5
2	Erläuterungen	5
2.1	Allgemeines.....	5
2.2	Erfolgsrechnung	5
2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand.....	4
2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand.....	4
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag	4
2.3	Investitionen	5
3	Ergebnis	6
3.1	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde.....	6
3.1.1	Erfolgsrechnung.....	6
3.1.2	Investitionsrechnung	6
3.1.3	Finanzierungsergebnis.....	6
3.2	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	7
3.3	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	7
3.4	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	8
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	7
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh.....	7
4	Erfolgsrechnung	
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	8
4.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung.....	9

5	Investitionsrechnung	10
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	10
6	Antrag des Gemeinderates	10
7	Genehmigung Budget	12

Vorbericht Budget 2016

0 Auf einen Blick

- Das Budget 2016 wurde erstmals nach HRM2 erstellt.
- Das Budget sieht bei einer unveränderten Steueranlage einen **Aufwandüberschuss von Fr. 378'560.--** voraus. In diesem Total sind neu auch die Aufwand- oder Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen enthalten. Im steuerfinanzierten Bereich beträgt der **Aufwandüberschuss Fr. 345'825.--**.
- Im steuerfinanzierten Bereich sind **Nettoinvestitionen von Fr. 3'103'000.--** vorgesehen, bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung **Nettoinvestitionen von Fr. 1'078'000.--**.
- Das **Eigenkapital** beträgt Ende 2016 voraussichtlich noch ca. **Fr. 2'800'000.--**.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen erstmals das Budget 2016 nach diesen Bestimmungen.

1.2 Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1	HRM2
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

1.3 Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- | | |
|----------------|--|
| a) Bilanzkonti | bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer |
| b) Funktionen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |
| c) Sachgruppen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |

1.4 Abschreibungen

1.4.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1.1.2016	CHF 7'572'000.00
Abzüglich:	
./. Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	- CHF 98'000.00
./. Investitionen für Anlagen im Bau	- CHF 1'460'000.00
Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto	CHF 6'014'000.00

Das bestehende Verwaltungsvermögen von voraussichtlich CHF 6'014'000.00 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung innert **10 Jahren**, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2025, linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von 10 % oder CHF 601'400.00

1.5 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.-- (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

1.6 Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)

Ein Vergleich mit dem Voranschlag 2015 oder der Jahresrechnung 2014 ist wegen der unterschiedlichen Kontenstruktur nicht detailliert möglich.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

- Die Rechnung 2014 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'465.83 ab.
- Das Budget 2015 sagt einen Aufwandüberschuss von Fr. 764'745.-- voraus.
- Das Budget basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.84 Einheiten.

2.2 Erfolgsrechnung

- 2.2.1 Für den Personalaufwand sind Fr. 2'414'000.-- budgetiert. Das sind Fr. 12'000.-- weniger als im Budget 2015, aber Fr. 102'000.-- mehr als in der Rechnung 2014.
- 2.2.2 Im Budget sind für den Sachaufwand Fr. 2'622'000.-- vorgesehen, Fr. 90'000.-- weniger als im Budget 2015, aber Fr. 373'000.-- mehr als in der Rechnung 2014.
- 2.2.3 Die Steuerträge sind mit 8'041'000.-- budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2014 entspricht dies einer Zunahme von Fr. 131'000.--.

Durch die Umstellung auf HRM2 sind diese Zahlen aber nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

2.3 Investitionen

Im Jahr 2016 sind im steuerfinanzierten Bereich hohe Nettoinvestitionen von Fr. 3,1 Mio. geplant.

Davon entfallen Fr. 1,63 Mio. auf die Sanierung des Primarschulhauses. Dazu kommen noch Netto-Investitionen von rund Fr. 1 Mio. bei der Wasserversorgung.

Für die folgenden Jahre sind im Investitionsplan folgende steuerfinanzierte Nettobeträge vorgesehen:

2017	Fr. 1'280'000.—
2018	Fr. 1'920'000.—
2019	Fr. 550'000.—
2020	Fr. 420'000.—

3 Ergebnis

3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.1.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	-14'847'060
Betrieblicher Ertrag	CHF	14'229'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-617'660
Finanzaufwand	CHF	-57'900
Finanzertrag	CHF	297'000
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	239'100
Operatives Ergebnis	CHF	-378'560
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-378'560

3.1.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	-3'143'000
Investitionseinnahmen	CHF	40'000
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-3'103'000

3.1.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-378'560
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+CHF	843'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+CHF	675'560
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-CHF	-150'100

WB Darlehen VV	364	+CHF	0
WB Beteiligungen VV	365	+CHF	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+CHF	0
Zusätzliche Abschreibungen	383	+CHF	0
Einlagen in das Eigenkapital	389	+CHF	0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-CHF	0
Selbstfinanzierung		CHF	989'900
<i>Nettoinvestitionen:</i>			
Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF	-3'103'000

Finanzierungsergebnis	CHF -2'113'100
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	

3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	-13'055'325
Betrieblicher Ertrag	CHF	12'470'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-584'925
Finanzaufwand	CHF	-57900
Finanzertrag	CHF	297'000
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	239'100
Operatives Ergebnis	CHF	-345'825
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-345'825

3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	-459'385
Betrieblicher Ertrag	CHF	435'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-24'385
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0

Operatives Ergebnis	CHF	-24'385
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-16'000
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	7'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-9'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-33'385

Kommentar: Es ist sehr unsicher, ob die vorgesehenen Nettoinvestitionen von über Fr. 1 Mio. im Jahr 1016 wirklich anfallen. Dank der hohen Reserve in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich kann der budgetierte Aufwandüberschuss problemlos verkraftet werden.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	-744'950
Betrieblicher Ertrag	CHF	672'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-72'950
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0
Operatives Ergebnis	CHF	-72'950
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-16'000
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	42'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	26'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-46'950

Kommentar: Dank der hohen Reserve in der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich kann der budgetierte Aufwandüberschuss problemlos verkraftet werden.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	-379'300
Betrieblicher Ertrag	CHF	400'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	20'700
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0

Operatives Ergebnis	CHF	20'700
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-16'000
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	2'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-14000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	6'700

Kommentar: Es sind keine Gebühren-Anpassungen erforderlich.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

Betrieblicher Aufwand	CHF	-160'100
Betrieblicher Ertrag	CHF	200'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	39'900
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0
Operatives Ergebnis	CHF	39'900
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	1'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	1'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	40'900

Kommentar: Die ersten Rechnungsergebnisse der Feuerwehr Brandis sind abzuwarten. Evtl. können die Feuerwehr-Ersatzabgaben gesenkt werden.

6 Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.84 Einheiten.
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes.
- c) Das per 1.1.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10 % linear abgeschrieben.
- d) Genehmigung Budget 2016 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	14'904'960.00	14'526'400.00
Aufwandüberschuss	CHF		378'560.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	13'113'225.00	12'767'400.00
Aufwandüberschuss	CHF		345'825.00
SF Wasserversorgung	CHF	475'385.00	442'000.00
Aufwandüberschuss	CHF		33'385.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	760'950.00	714'000.00
Aufwandüberschuss	CHF		46'950.00
SF Abfall	CHF	395'300	402'000
Ertragsüberschuss	CHF	6'700	
SF Feuerwehr	CHF	160'100	201'000
Ertragsüberschuss	CHF	40'900	

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Einwohnergemeinde Lützelflüh

Andreas Meister
Gemeindepräsident

Ruedi Berger
Gemeindevorwalter

Rudolf Lüthi
Finanzvorwalter

Lützelflüh, 12.10.2015